



Die Sonne lockt Gross und Klein nach draussen, denn Klingnau hat viel zu bieten. Inspirationen finden sich in unseren Veranstaltungshinweisen – oder einfach direkt vor der Haustür, in der wunderschönen Natur.



Ein emotionales Spektakel im Schlosshof

Das Schloss wird saniert, zwei konkurrenzierende Bau- firmen sind beteiligt und Spannungen sind vorpro- grammiert. Auf der Baustelle, Teil der rivalisierenden Firmen, finden sich Romeo und Julia, die ihre Liebe in einer Welt voller Spannungen und Unsicherheiten entdecken. Früher wie heute stellen sich den Ver- liebten Hürden in den Weg, Normen, kulturelle Unterschiede, Vorurteile und Gruppenzwänge. Doch die Liebe, wie eine Urgewalt, kennt keine Vernunft.

Wir zeigen Ihnen im historischen Schlosshof die zeitlose Liebesgeschichte in neuem Gewand, frech und unverblümt – die Gefühle und Emotionen sind seit eh und je dieselben: Stolz, Eifersucht, Neid, Hass und über allem die junge Liebe.

Wie die Geschichte endet? Sie glauben es zu wissen und doch, vielleicht ist da ein Funken Hoffnung auf ein Happy End?

Stellen Sie sich vor, wie Sie an einem Abend im August oder September auf der Tribüne im Schlosshof gespannt den Auftritt der Akteure erwarten, sich von der eindrucksvollen Kulisse, dem Bühnenbild, den Lichtstimmungen und der Musik entführen lassen, hinein in unsere Geschichte voller Emotionen. Theater Klingnau heisst Sie herzlich Willkommen zum Frei- lichtspiel «Romeo und Julia».

Bettina und Martin Geiger,
Theater Klingnau



© 2024 Bettina Geiger

Asylverbund zwischen Klingnau und Koblenz

Klingnau erfüllt momentan die vom Kanton vorgegebene Auf- nahmepflicht für Asylsuchende nicht. Trotz intensiver Suche kann zurzeit nicht genug Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Der Kanton Aargau verpflichtet die Gemeinden seit Beginn 2024 bei Nichterfüllen des Aufnahmekontingents zu Ersatzzahlungen von 90 CHF pro Person und Tag. Eine Mög- lichkeit, diese Zahlungen zu umgehen, ist die Gründung eines Asylverbunds mit anderen Gemeinden. Für Klingnau bot sich diese Möglichkeit eines Verbunds mit Koblenz an, da die Nach- bargemeinde ihre Aufnahmepflicht nicht nur erfüllt, sondern weit übertrifft. Dies unter anderem durch die im Ort vorhande- ne kantonale Asylunterkunft, in der zurzeit 21 Personen unter- gebracht sind. Das von Koblenz übertroffene Kontingent kommt Klingnau durch die Schaffung eines Asylverbunds zu- gute. Das Defizit wird rechnerisch ausgeglichen, ohne dass Klingnau weitere Asylsuchende aufnimmt. Diese Lösung ent- spannt die Situation für den Moment. Da jedoch von weiteren Erhöhungen der Kontingente ausgegangen werden muss, suchen die Verantwortlichen in Klingnau weiter nach Wohn- raum.

Haben Sie Wohnungen zu vermieten, die wir für Asylsuchende nutzen können? Melden Sie sich gern bei Nicole Iten (nicole.iten@klingnau.ch).

Verkehrsbehinderungen aufgrund von Bauarbeiten

Bei der Zelglistrasse, im Abschnitt von der Horeb- bis zum Knoten Hardstrasse, werden Bauarbeiten ab Montag, 4. März 2024, bis voraussichtlich Juni 2024 durch die Firma Birchmeier Bau AG ausgeführt.

Die erste Phase startet am 4. März 2024 beim Knoten Hard- strasse. Hierfür wird eine Umfahrung vorbereitet und somit ein Durchgangsverkehr ermöglicht. Die Arbeiten werden in Rich- tung Horebstrasse etappenweise fortgesetzt. Dafür wird ört- lich eine Strassenhälfte gesperrt (Einbahnregime).

Die zweite Phase startet am 11. März 2024 mit den Bauarbei- ten bei der Horebstrasse, die folglich für jeglichen Durch- gangsverkehr gesperrt wird.

Grundsätzlich ist die Zu- und Wegfahrt für das Gewerbe ge- währleistet. Unumgängliche, kurzzeitige Sperrungen werden im Voraus kommuniziert. Wir bitten Sie, Signalisation und Ab- sperrung zu beachten. Die Bauherrschaft (Axpo Grid AG / AEW Energie AG) bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die Behinderungen und dankt für das Verständnis.



Meldepflicht Solaranlagen

Die Nutzung der Sonnenenergie ist etabliert und hat sich bewährt – sei es zur Erwärmung von Warmwasser oder zur Stromproduktion. Der Solarmarkt bietet zwischenzeitlich verschiedene Optionen, um Strom aus Sonnenenergie zu beziehen. Eine Möglichkeit ist der Kauf und die Installation einer Solaranlage auf dem eigenen Grundstück.

Die Abteilung Bau der Stadt Klingnau ist erfreut zu sehen, wie der Solarmarkt wächst und immer mehr Menschen auf erneuerbare Energien umsteigen. Sie muss jedoch feststellen, dass einige Lieferanten ihre Kunden gar nicht oder zu wenig über die notwendigen Melde- und Baubewilligungspflicht für Solaranlagen informieren. Anlagen wurden zum Teil ohne Meldung oder Baubewilligung erstellt.

Bitte beachten Sie: Neue Solaranlagen sind melde- oder baubewilligungspflichtig. Die Unterscheidung wird anhand verschiedener Punkte vorgenommen.

In beiden Fällen ist das kantonale Formular zur Erfassung von Solaranlagen auszufüllen.

Meldepflichtig sind Solaranlagen, wenn diese:

- › nicht auf einem Gebäude unter Denkmal- oder Substanzschutz oder in einer Zone mit erhöhten Anforderungen an das Orts- und Landschaftsbild, wie namentlich einer Dorf-, Altstadt-, Kern- oder Weilerzone mit Ortsbild von nationaler Bedeutung, erstellt werden; und
- › die gestalterischen Vorgaben nach Art. 32a Abs. 1 der Raumplanungsverordnung (RPV) erfüllen.

Die gestalterischen Vorgaben sind:

- › Solaranlagen gelten als auf dem Dach genügend angepasst, wenn sie die Dachfläche im rechten Winkel um höchstens 20 Zentimeter überragen;
- › von vorne und von oben gesehen nicht über die Dachfläche hinausragen;
- › nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt sind (Datenblatt Solarmodul beilegen) und
- › als kompakte Fläche zusammenhängen (technisch bedingte

Auslassungen oder eine versetzte Anordnung aufgrund der verfügbaren Flächen sind zulässig).

Bei einem Flachdach gelten Solaranlagen auf dem Dach als genügend angepasst, wenn sie

- › die Oberkante des Dachrands um höchstens einen Meter überragen;
- › von der Dachkante soweit zurückversetzt sind, dass sie, von unten in einem Winkel von 45 Grad betrachtet, nicht sichtbar sind und
- › nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt sind.

In Industrie-, Arbeits- und Gewerbebezonen sind Solaranlagen auch bewilligungsfrei, aber trotzdem meldepflichtig, auch wenn sie bei Schrägdächern die Dachfläche im rechten Winkel um mehr als 20 Zentimeter und bei Flachdächern die Dachrandkante um mehr als 1 Meter überragen. In allen anderen Fällen sind die Solaranlagen baubewilligungspflichtig, wie zum Beispiel Fassadenelemente aus dem Baumarkt, die an Geländer oder Fassaden montiert werden.

Wenn Sie die Anschaffung einer Solaranlage planen, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Bau für konkrete Informationen zu den Auflagen.

Änderungen bei der Hundetaxe

Der Kanton Aargau hat die Hundeverordnung in einigen Punkten angepasst. Die Änderungen treten per 1. März 2024 in Kraft und haben Auswirkungen auf die Erhebung der Hundetaxe. Die Hundetaxe beträgt unverändert CHF 120.00. Neu wird sie aber nur noch einmal pro Jahr mit Stichtag 1. Mai erhoben. Das heisst, für alle Hunde, die an diesem Datum registriert sind, wird eine Rechnung verschickt.

Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag im AMICUS-Register zu überprüfen und die Stadtverwaltung bis zum 30. April 2024 über allfällige Änderungen wie Halteränderungen, neue Hunde usw. zu informieren.

Für Hunde, die unter dem Jahr angeschafft werden, muss keine Taxe mehr bezahlt werden. Auch Zuzüger aus anderen Kantonen oder aus dem Ausland müssen, wie Zuzüger aus anderen Aargauer Gemeinden, unter dem Jahr keine Hundetaxe mehr bezahlen. Die halbe Taxe ab November wird abgeschafft, im Gegenzug gibt es aber auch keine Rückerstattungen mehr bei Aufgabe der Hundehaltung.

Entsorgung Astabfälle

Der Häckseldienst in diesem Frühjahr findet am Dienstag, 19. März 2024, statt. Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung gerne bis am Freitag, 15. März 2024, unter Telefon 056 269 21 00 entgegen. Pro 10 Minuten wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20.00 verrechnet.

Bitte beachten Sie, dass nur Astmaterial von Bäumen und Sträuchern bis max. 5 m Länge gehäckselt werden kann. Das Astmaterial muss gleichgerichtet und frei zugänglich an der Gemeindestrasse deponiert werden. Stauden, Gräser, Laub, Kompost usw. werden nicht verarbeitet.



© Lothar Dörflinger

Die BringKids2Schools-Gründungsmitglieder, hier auf Schulbaureise in Malawi 2022, von links nach rechts: Anna-Lena Andersson, Hatice Dörflinger, Raquel Nogueira, Lothar Dörflinger

Wir informieren, wie unser Verein aus Klingnau das Leben von Kindern in abgelegenen Dörfern von Malawi, Nepal und Senegal verändert. Seit 2020 setzen wir uns von BringKids2Schools für positive Veränderungen ein, indem wir sichere und solide Schulen in diesen Regionen finanzieren.

Unsere Vision ist kraftvoll: «Alle Kinder dieser Welt sollen Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung haben.» Seit unserer Gründung haben wir dank vieler Freunde und Spender bereits zahlreiche Schulen gebaut und Tausenden von Kindern den Zugang zu Bildung ermöglicht.

Auf dem Foto sehen Sie Rita Chasa, ein fröhliches Mädchen aus dem Dorf Vivya in Malawi. Rita träumt davon, Ärztin zu werden, und seit Januar 2023 kann sie zur Schule gehen. Ihr strahlendes Lächeln verdeutlicht, dass Bildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Hoffnung und Freude schenkt.



Jede Spende, Mitgliedschaft und helfende Hand trägt dazu bei, dass mehr Kinder wie Rita die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten. Wir betonen, dass der Schulbau und der Unterricht durch engagierte Partner vor Ort gewährleistet sind. Jeder Cent, den wir erhalten, fließt zu 100% in die Finanzierung der Schulprojekte. Wir arbeiten ehrenamtlich und unsere Verwaltungskosten werden durch Mitgliedsbeiträge finanziert.

Am Bau der Schulen beteiligen wir uns zum Teil aktiv, um die Dorfgemeinschaften, Kinder, Eltern und Lehrer persönlich kennenzulernen. Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist uns dabei besonders wichtig. Die Dorfgemeinschaften werden unter gleichberechtigter Beteiligung von Frauen und Männern aktiv in den Bau einbezogen und es wird sichergestellt, dass alle Kinder, Mädchen und Knaben, zur Schule gehen. Diese Schulbaureisen werden von den Teilnehmern selbst finanziert. Lassen Sie uns gemeinsam Wege zur Bildung ebnen und die Welt für diese Kinder heller machen. Ihre Unterstützung ist der Schlüssel zur Verwirklichung unserer Vision: Eine Welt, in der alle Kinder eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten.

Besuchen Sie unsere Website www.bringkids2schools.org oder kontaktieren Sie uns unter info@bringkids2schools.org, um mehr über unsere Projekte zu erfahren oder sich zu engagieren.

Vereinsleitung

Lothar Dörflinger
Wisstrotteweg 23, 5313 Klingnau
079 264 97 79



Vereint für Pfotenfreude

Familienhundegruppe des KV Klingnau: Gemeinsam für ein glückliches Hundeleben



Neues Team, neue Ideen, bewährte Fachkompetenz. Die neue Leitung der Familienhundegruppe besteht aus Ruth Frey und Raymond Gieskes, beides aktive Sporthundeführer und Mitglieder in unserem Verein.

Raymond führt seine Schäferhündin Kalina in den Bereichen Begleithund und Fährtenhund. Er hat bereits einige Prüfungen absolviert und ist ein ambitionierter Hundesportler in unserem Verein.

2023 absolvierte er erfolgreich die Ausbildung zum Gruppenleiter SKG und startet im Mai dieses Jahres die Ausbildung zum Sporthundetrainer bei der SKG.

Ruth ist seit vielen Jahren dem KV Klingnau als Mitglied treu. Sie hat lange die Familienhundegruppe besucht und ist seit einem Jahr unterstützend bei der bestehenden Gruppe als Leiterin dabei. Ihre Hündin Aya führt sie in der Sparte Sanitätshunde.

Durch ihre Ausbildungen und langjährigen Erfahrungen mit Hunden verfügen die beiden über ein fundiertes Wissen. Sei es im Hundesport, der Haltung oder auch einfach dem Hund als Familienbegleiter.

Das Leiterteam setzt auf die Förderung der Beziehung zwischen Hund und Mensch. Es legt Wert auf eine sichere Bindung und eine entspannte und bereichernde Mensch-Hund-Beziehung.

Anmeldungen, Auskünfte und weiteres erhalten Sie beim Leiterteam oder auf unserer Homepage.

Ruth Frey, 5325 Leibstadt, 079 232 23 90
Raymond Gieskes, 5425 Schneisingen, 078 965 11 25

Wir freuen uns, Sie ab dem 13.03.2024 bei uns begrüßen zu dürfen.



© 2024 Bettina Geiger



Die Brocki bietet ein Angebot auf kleinstem Raum

Perfekt eingeräumt, präsentiert die Brocki an der Sonnengasse 8 praktisch alles, was im Haushalt gebraucht wird. Die Auswahl reicht von Gläsern, Tellern, Platten, Pfannen bis hin zu Messern, Gabeln, Löffeln und Schöpfbesteck. Dazu kommen noch Kleider. Für Möbel fehlt der Platz. Helene Colombo und Ursula Angeli sind gerade damit beschäftigt, neue und frisch gewaschene Gläser wieder auf die Gestelle zu versorgen. Die Brocki wird aktuell für Ostern neu dekoriert und passend zum Anlass eingerichtet. Die Trägerschaft der am 24. 08. 2019 gegründeten Brocki bildet der Gemeinnützige Frauenverein Klingnau mit seinen rund 140 Mitgliedern. Rund 20 Frauen (und offensichtlich auch deren Ehemänner) sorgen ehrenamtlich und ohne Entschädigung für einen einwandfreien Betrieb. Mit dem Laden, dem Chlaus-, Floh- und Nachhaltigkeitsmarkt sowie dem Verkauf via Facebook wird ein erstaunlicher Umsatz erarbeitet. Das Interesse der Bevölkerung und die Inanspruchnahme sind für die Betreiber überwältigend. Grosser Anziehungspunkt ist das Schaufenster, das Dekorateurin Ros Vogel sehr kreativ nach Jahreszeiten gestaltet.

Während der Öffnungszeit schauen viele Besucherinnen und Besucher herein, auch ohne etwas zu kaufen. Sie nutzen die Gelegenheit für einen Schwatz. Das macht den Job für die Hüterinnen erst recht interessant.

Woher bezieht die Brocki ihre Ware?

Es werden nur Gegenstände angenommen, die sich in einwandfreiem Zustand befinden und die sauber sind. Sie sollen so sein, wie man sie persönlich kaufen möchte. Wer etwas nicht mehr braucht, zum Beispiel bei Umzug oder Todesfall, kann die Sachen bei der Brocki abgeben. Es kann auch ein Termin vereinbart werden, um die Sachen noch vor Ort zu besichtigen. Vor der Lieferung wird empfohlen, daheim alles zu sortieren.

Vielen Menschen eine Freude machen!

Die Brocki arbeitet selbsttragend und erwirtschaftet sogar einen Gewinn. Dank dem Erlös aus den Aktivitäten können vielen Menschen in Not Gegenstände zur Verfügung gestellt werden. Dank der Kurzfristigkeit und Flexibilität ist rasche Hilfe möglich. Die Brocki unterstützt finanziell auch verschiedene Institutionen wie Kinderspitex, Spielgruppen, Hospiz, Kita usw. Bei der Einrichtung von Wohnungen für Asylsuchende oder Menschen aus der Ukraine wird die Gemeinde rasch unterstützt. Aus Klingnau sind auch schon oft Sachen an Menschen in Rumänien oder Bulgarien weitergegeben worden. Die Brocki erfüllt so eine wichtige soziale Aufgabe für Klingnau und die Region.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr



© 2024 Bettina Geiger

Zwerge, Waldfeen, Fantasievögel oder Aliens

Die Primarschule Klingnau hat am Fasnachtsumzug vom 13. Februar 2024 teilgenommen.

Der Fasnachtsumzug ist längst passé, wenn das STÄDTLI BLÄTTI in die Haushalte flattert. Gerne möchten wir aber einmal die Vorbereitungen auf den Umzug mit Bildern zeigen.



Kindergarten

Der Kindergarten Klingnau war am Umzug mit Zwergen und Waldfeen zu sehen. Die Kindergartenlehrerinnen Simone Binkert und Caroline Scherer steuern die Nähmaschine, während das Kindergartenkind das Gaspedal drückt (Bild 1). Das Ausschneiden der Zwergen- und Feenmützen machen die Kindergartenkinder eigenständig (Bild 2).

Räbehegel

Das Brauchtum vom Räbehegel, wird im Kindergarten jedes Jahr thematisiert. Es soll die Angst vor der Geissel, dem Lächerli und Briegerli nehmen und die Teilnahme an der Storzenjagd im Städtli näherbringen (Bild 3 + 4), selbst gefertigte Geisseln).

Primarschule

Die Primarschüler der 1. und 2. Klasse waren als Aliens und Astronauten zu sehen (Bild 5). Muss man sich vor diesen Aliens fürchten (Bild 6)?

Flüchtlingskinder oder Familiennachzüge

Die Beschulung von fremdsprachigen Kindern, die ohne Deutschkenntnisse in die Regelklassen eingeschult werden müssen, ist eine grosse Herausforderung. Kinder ohne Deutschkenntnisse haben Anrecht auf ein Jahr im Regionalen Integrationskurs (RIK – siehe Kasten). Leider erfährt der RIK in Baden und Turgi einen enormen Zuwachs an fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern, weshalb es seit längerer Zeit eine Warteliste gibt. Da die Kinder ein Anrecht auf Bildung haben, wurde die Oberstufe unteres Aaretal (OSUA), wie auch viele andere Schulen, vor die Herausforderung gestellt, Kinder aus der Ukraine, aus Syrien, Angola, Eritrea, Portugal und Ungarn in die Regelschule aufzunehmen und diese zu beschulen.

Um den Bedürfnissen der Schulkinder gerecht zu werden und diese schnell an die deutsche Sprache heranzuführen zu können waren wir gefordert, Assistentinnen zu finden, die einerseits die Muttersprache der Kinder sprechen und gleichzeitig über die notwendigen Deutschkenntnisse verfügen. Dies zur Entlastung der Lehrpersonen sowie der Kinder. Erfreulicherweise wurden wir stets schnell fündig. Die Assistentinnen unterstützen die Schülerinnen und Schüler während den Lektionen und in den Freistunden mit Deutschübungen/Übersetzungen. Zudem bekommen sie von unserem Förderteam (DaZ-LP und SHP) zusätzlich Deutsch-Intensivunterricht.

Einige der Kinder aus der Ukraine haben die OSUA per Ende des letzten Schuljahres verlassen. 2 von den 6 haben im Sommer 2023 das Aufnahmeverfahren für die Kanti Baden und Wettingen bestanden. 1 Schüler wurde in der Informatikmittelschule Baden aufgenommen, ein weiterer Schüler fand einen Platz im Regionalen Integrationskurs in Turgi.

Auf Beginn des 2. Semesters konnte die OSUA nun 2 ukrainischen und 2 ungarischen Schülerinnen die Möglichkeit geben, ab dem 20. Februar 2024 für 1 Jahr den Integrationskurs im RIK Turgi zu besuchen. Nach diesem Jahr werden sie wieder in die Regelschule zurückkehren.

Der **Regionale Integrationskurs RIK** ist in erster Linie für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse und der Oberstufe gedacht.

Neu zugezogene fremdsprachige Schülerinnen und Schüler aus der Region werden in Baden zusammengefasst und während höchstens einem Jahr auf den Übertritt in die Regelklasse vorbereitet. Die Erarbeitung der Deutschkenntnisse steht nebst der Integration im Zentrum des Unterrichts.

Redaktion STÄDTLI BLÄTTLI

Redaktionsteam: Nicole Iten, Claudia Locher, Bettina Geiger, Alfred Zimmermann, Iris Huber

Auflage: 1700 Exemplare, erscheint 4x jährlich

Fotos: Bettina Geiger

Druck: Druckerei Bürlig AG

Design: PreMediaPoint Werner Blattmann

Stadtverwaltung
5313 Klingnau
Telefon 056 269 21 00
stadtkanzlei@klingnau.ch



VEREINE



Lesung und Plauderei mit Blanca Imboden

Die Innerschweizerin ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Sie liest aus ihrem neuen Buch «Die Löffelliste», erzählt auch von ihrem Leben und Schreiben. «Das Publikum will doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren», erklärt die Autorin. Sie verspricht ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen. Peter Bachmann umrahmt die Lesung und Plauderei von Blanca Imboden mit Pan- und Querflöte. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

Regionalbibliothek Klingnau
Sonnengasse 12, 5313 Klingnau
Dienstag, 23. April 2024, 19–22 Uhr
Eintritt CHF 10.–

Nach der Lesung wird Blanca Imboden ihre Medien signieren und wir lassen den stimmigen Abend bei einem kleinen Apéro ausklingen. Anmeldung Eventfrog oder bibliothek.klingnau@bluewin.ch.



Flohmarkt Klingnau

Raritäten, Kurioses, Kitsch oder Brauchbares: alles findet man am Klingnauer Flohmarkt im Städtli. Am 11. Mai 2024, von 9 Uhr morgens bis 16 Uhr, kann verkauft, gestöbert und gefeilscht werden. Hier wird alles angeboten, was sich im Laufe der Zeit an Überflüssigem angesammelt hat und was man halt so loswerden möchte. Jedermann kann nach Anmeldung und gegen eine kleine Kostenbeteiligung einen Verkaufsstand aufstellen. Gleichzeitig kann das vielseitige kulinarische Angebot der im Städtchen ansässigen Gastronomen genutzt werden. Gerne erwarten wir möglichst viele Besucher. Die Parkplätze sind ausgeschildert. Weitere Informationen auf unserer Webseite www.klingnau.ch.

Freilichttheater im Schloss Klingnau

Gibt es denn im März keine Theateraufführung vom Theater Klingnau? Nein, aber keine Bange, wir lassen unser Publikum nicht im Stich – Sie müssen sich nur etwas länger gedulden. Schon seit dem letzten Herbst proben die Spielerinnen und Spieler unter der Regie von Werner Bodinek und Mirjam Wiggen-

hauser im Propsteikeller intensiv. Ab April verlegen wir die Probenarbeit bei schönem Wetter auf den Platz hinter der Propstei und ab Juli steht dann unsere Bühne sowie eine Tribüne für 220 Zuschauer im Schlosshof bereit. Am 16. August feiern wir mit «Romeo und Julia» Premiere. Sichern Sie sich schon jetzt die Plätze für eine der 13 Vorstellungen unter www.theaterklingnau.ch.



Die Regionale Ludothek Klingnau feiert ihr 20-jähriges Bestehen

Gegründet von fünf engagierten Frauen im September 2003, öffnete sie am 3. April 2004 erstmals ihre Türen in der ehemaligen Bäckerei Eggspühler. Nach dem Großbrand von 2010 fand sie im Schloss eine neue Heimat. Mit 200 Mitgliedern und einem vielfältigen Angebot von 933 Spielen und Fahrzeugen ermöglicht die Ludothek Jung und Alt kostengünstig und nachhaltig neue Spielideen zu entdecken. Das 20-Jahr-Jubiläum wird am 8. Juni 2024 im Schlosshof gefeiert. Das gesamte Ludo-Team lädt herzlich zum Mini-Trail und zur Jubiläumsfeier ein. Weitere Details gibt es auf der Homepage.

Cevi

Auch dieses Jahr stehen wieder zwei verschiedene Lager auf dem Programm: Vom 18.05. bis 20.05. findet das PFILA statt, das perfekt für neue Cevianer und Cevianerinnen ist. Anstelle des Sommerlagers wird es dieses Jahr ein Herbstlager geben. Vom 28.09.2024 bis 04.10.2024 wird uns Harry Potter durch spannende Abenteuer führen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung kannst du dich gerne an die Lagerleiterinnen Flavia Locher (flavialocher@hotmail.com) oder Katarina Bicvic (katarina_bicvic@hotmail.com) wenden.

Die Kulturnacht in Klingnau – ein spektakulärer Tag! Eine Reise durch Wissenschaft, Kunst und Kulinarik

Am 4. Mai 2024 präsentiert sich ein Tag mit viel Variation im Propstei-Areal. Spannendes Wissen, ästhetische Showeinlagen und aufregende Wow-Effekte: So bietet «Professor Bummbastic» Momente voller spektakulärer Experimente und zeigt, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Eine interaktive Wissenschaftsshow für Kinder von 5–99 Jahren!

Eine Offene Bühne für junge und gestandene oder versteckte Talente der Kleinkunstszene: All jene, die schon lange träumen, einmal auf einer Bühne zu stehen, haben nun die Chance dazu. Ob Stand-up, Comedy, Musikkonzert, Tanz, Theater oder Kunstperformance – willkommen auf der Bühne im Propsteikeller. Anmeldung für die Offene Bühne noch bis 17. März 2024 auf kuko-klingnau.ch.

Kunst in Form von Malereien, Skulpturen und auch einem Graffiti live Act wird an diesem Tag, für die Besucher zu bestaunen sein. Vereine aus der Region werden für das leibliche Wohl mit einem Streetfood-Festival sorgen und die Besucher willkommen heissen.

Kommen sie vorbei! Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter kuko-klingnau.ch.

TERMINE



© 2023 Bettina Geiger

März – Mai

📅 **08.03.24 & 15.03.24 |
12 Uhr**

Fastensuppe
Johanniter, Katholische Pfarrei und
reformierte Gemeinde

📅 **20.03.24 & 15.05.24 |
jeweils 9.30 Uhr**

Lirum Larum Verspiel (Buchstart)
Regionalbibliothek Klingnau

📅 **22.03.24, 26.04.24 &
24.05.24 | jeweils 17 Uhr**

Gschichte-Chischte-Zyt
mit em Zwerg Kasimir
Regionalbibliothek Klingnau

📅 **23.03.24 | 10 Uhr**

Kleider- und Spielzeuggörse
Schützenmatt Turnhalle
Frauenbund Klingnau

📅 **23.03.24 | 14 Uhr
27.04.24 & 25.05.24 |
jeweils 15 Uhr**

Treffen von Menschen aus der Ukraine
und anderen Ländern
Johannitersaal
Katholische Kirchengemeinde /
Team Ukraine

📅 **23.03.24, 28.04.24 &
26.05.24 | jeweils 20 Uhr**

Blue Moon
Stadtkirche St. Katharina
Katholische Pfarrei St. Katharina Klingnau

April

📅 **06.04.24 | 14 Uhr**

Ferienpass, Casa Blu
Cevi Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen

📅 **06.04.24 | 16 Uhr**

1. Obligatorisches Bundesprogramm
Schützenhaus Full, Seelstrasse
Pontonierschützen Klingnau,
SG Klingnau, SV Full-Reuenthal

📅 **23.04.24 | 19 Uhr**

Lesung und Plauderei
mit Blanca Imboden
Regionalbibliothek Klingnau

📅 **28.04.24 | 10 Uhr**

Schloss-Matinée
Schloss Klingnau, Rittersaal
Schlossverein Klingnau

Mai

📅 **04.05.24 | 16 Uhr**

Kulturnacht, Propstei-Areal
Kulturkommission Klingnau

📅 **05.05.24 | 17 Uhr**

Konzert in der Kirche
Stadtkirche Klingnau, Stadtmusik Klingnau

📅 **11.05.24 | 9 Uhr**

Flohmarkt im Städtli
Interessengemeinschaft Flohmarkt
Klingnau

📅 **11.05.24 | 16 Uhr**

Obligatorisches Bundesprogramm
Schützenhaus Full, Seelstrasse
Pontonierschützen Klingnau,
SG Klingnau, SV Full-Reuenthal

Mai

📅 **13.05.24 | 19.30 Uhr**

Stammtisch mit dem Stadtrat
Rebstock Bar&Lounge

📅 **17.05.24 | 17 Uhr**

Vorschiessen Eidg. Feldschieszen
Schützenhaus Full, Seelstrasse
Pontonierschützen Klingnau,
SG Klingnau, SV Full-Reuenthal

📅 **22.05.24 | 18.15 Uhr**

Vortrag zur mittelalterlichen Kloster-
kultur aus Sicht der heutigen Forschung
Johanniter, Frauenbund und Katholische
Pfarrei St. Katharina Klingnau

📅 **25.05.24 | 8.30–12 Uhr**

Neophyten- und Abfallsammelaktion
Werkdienst Klingnau
IG Neophyten Klingnau

📅 **26.05.24**

Seifenkistenrennen Klingnau

📅 **28.05.24**

Altersausflug

Juni

📅 **07.–09.06.24**

Pferdesporttage des Reitvereins Aare-Surb
Reitsportplatz im Grie

📅 **08.06.24 | 13 Uhr**

20 Jahre Regionale Ludothek Klingnau
Schloss Klingnau
Regionale Ludothek Klingnau

📅 **11.06.24 | 19 Uhr**

Informationsveranstaltung
zur Sommergemeindeversammlung
Aula Schützenmatt